



Baden-Württemberg.de

📅 21.10.2021

KUNST UND KULTUR

Landesjazzpreis 2021 geht an Christoph Neuhaus



Sven Götz

Christoph Neuhaus hat mit dem Jazz-Preis Baden-Württemberg einen der bestdotierten Nachwuchspreise für Jazz in Deutschland erhalten. Der Stuttgarter Gitarrist und Komponist begeistert als außergewöhnlich vielseitiger Musiker, der übliche Spartengrenzen überschreitet.

Der Stuttgarter Gitarrist und Komponist [Christoph Neuhaus](#) ist am Donnerstag, 21. Oktober mit dem Jazz-Preis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis wurde dem Künstler im Rahmen eines Konzerts im [Wilhelma Theater](#) in Stuttgart verliehen.

Stilsicher im Jazz und der Bildenden Kunst

Kunststaatssekretärin [Petra Olschowski](#) sagte anlässlich des Preisträgerkonzerts: „Christoph Neuhaus begeistert als außergewöhnlich vielseitiger Gitarrist und Komponist. Stilsicher und äußerst kreativ vereint er den [Jazz](#) mit Groove, Blues und Folkmusic. Mit seiner facettenreichen Musik berührt und erreicht er zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Neben seiner vielfältigen musikalischen Praxis arbeitet Christoph Neuhaus auch als Bildender Künstler und schafft Linoldrucke, Kollagen und Illustrationen – eine echte Doppelbegabung.“

Mit Blick auf die Erfahrung aus den letzten Monaten ergänzte Petra Olschowski: „Es ist beeindruckend, wie aktiv Christoph Neuhaus selbst während der Corona-Pandemie war. Mit seinen Konzert-Screenings hat er dem Publikum trotz aller Einschränkungen faszinierende Musikerlebnisse geschenkt und damit auch viel für die Musikszene im Land getan.“

Christoph Neuhaus lebt und arbeitet in Stuttgart

Christoph Neuhaus wurde am 11.09.1986 in Stuttgart geboren. Nach einer internationalen Ausbildung an den Musikhochschulen in Mannheim, Amsterdam und Basel sowie privaten Studien in New York City, wo er Unterricht von Peter Bernstein, Steve Cardenas & Adam Rogers erhielt, lebt und arbeitet er seit 2012 in seiner Heimatstadt Stuttgart.

Neuhaus ist ein vielseitiger und sehr aktiver Gitarrist und Komponist, der sich an der Schnittstelle zwischen Jazz, Groove, Blues und Folkmusic bewegt. Er spielt bei jährlich mehr als 100 Konzerten im In- und Ausland und im Studio für zahlreiche Bands und Projekte in ganz Europa. Neuhaus leitet Formationen, komponiert und arbeitet als Dozent. Seit Oktober 2021 ist er Dozent für Jazzgitarre an der [Hochschule für Musik und Darstellende Kunst](#) in Stuttgart.

Bereits fünf Alben veröffentlicht

Unter anderem war er Stipendiat der [Kunststiftung Baden-Württemberg](#) (2016), Preisträger des bundesweiten Jazznachwuchsfestival Moritzbastei Leipzig (2012) und Erasmus-Stipendiat am [Conservatorium van Amsterdam](#) in den Niederlanden. 2015 wurde die [Christoph Neuhaus PATH Group](#) als Innovationsprojekt durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

Neuhaus hat bereits fünf Alben veröffentlicht und war als Sideman an über 60 Albumproduktionen beteiligt. Unter anderem spielte er mit Künstlerinnen und Künstlern wie Joo Kraus, Fola Dada, Ernst Mantel, Adrian Mears, Peter Herbolzheimer, Cherry Gehring, Frank Kuruc, Klaus Graf, Markus Harm, Sandi Kuhn, Volker Engelberth, Tobias Becker Big Band, Thomas Stabenow, Martin Meixner oder der SWR Big Band.

Jazz-Preis Baden-Württemberg wird seit 1985 verliehen

Der Jazz-Preis Baden-Württemberg ist mit 15.000 Euro einer der bestdotierten Nachwuchspreise für Jazz in Deutschland. Er wird seit 1985 jährlich von einer unabhängigen Jury verliehen. Die Auszeichnung geht an Künstlerinnen und Künstler, die nicht älter als 35 Jahre sind und in Baden-Württemberg leben oder durch ihre künstlerische Arbeit eine enge Beziehung zum Land haben.

Der unabhängigen Jury 2021 gehörten neben Thomas Siffling (Juryvorsitz) weiter an: Gudrun Endress, Günther Huesmann, Gee Hye Lee, Alexandra Lehmler, Julia Neupert, Thomas Staiber, Prof. Rainer Tempel und Arndt Weidler.

Preisträgerinnen und Preisträger (PDF) der vergangenen fünf Jahre waren Franziska Schuster (2020 / Gesang), Olivia Trummer (2019 / Piano), Alexander Bühl (2018 / Saxophon), Sebastian Schuster (2017 / Kontrabass) sowie Volker Engelberth (2016 / Piano).

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesjazzpreis-2021-geht-an-christoph-neuhaus/?cHash=cb1a386cace87d684b60f35dd57d65f5&type=98>